



26105 Oldenburg
Altes Rathaus, Zimmer 4
Telefon: 0441 - 235 2686
Telefax: 0441 - 235 2156
E-Mail: cdu-fraktion@stadt-oldenburg.de

Fraktion im Rat der Stadt Oldenburg

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Krogmann
Altes Rathaus/Markt 1
26105 Oldenburg

30. März 2023

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19. April 2023
Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24. April 2023
Sitzung des Rates am 24. April 2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Sachse,

für die oben genannten Sitzungen beantragt die CDU-Fraktion den Tagesordnungspunkt:

„Stipendien für angehende Erzieherinnen und Erzieher sowie Sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten“.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Vergabe städtischer Stipendien für die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern sowie Sozialpädagogischen Assistentinnen und Assistenten unter Einbeziehung der zuständigen Berufsfachschulen zu erstellen.

Begründung:

Der Fachkräftemangel macht sich im Bereich der Kinderbetreuung seit Jahren deutlich bemerkbar. In Kombination mit der Erkältungs- und Grippewelle in diesem Winter hat er zu zahlreichen vorübergehenden Schließungen von Kita-Gruppen geführt. Das hat viele Eltern bei der Planung ihres Alltags und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in große Schwierigkeiten gebracht. Es muss daher das Ziel der Stadt Oldenburg sein, auf kommunaler Ebene alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Personalnot zu lindern und Menschen zu fördern, die sich für eine entsprechende Ausbildung begeistern können. Hierbei ist zu bedenken, dass es bei der Erzieherausbildung in Niedersachsen trotz eingeleiteter Reformen flächendeckend noch immer keine klassische Ausbildungsvergütung gibt.

Somit soll ein Stipendienprogramm die Unterversorgung in diesem Bereich reduzieren. Durch die Verpflichtung der Stipendiaten, für einen bestimmten Zeitraum nach der Ausbildung in einer Einrichtung der Stadt Oldenburg zu arbeiten, wird auch die dauerhafte Versorgung und somit das Betreuungsangebot verbessert. Die finanzielle Zuwendung soll es den Stipendiaten ermöglichen, sich intensiv auf ihre Ausbildung zu konzentrieren, damit ein erfolgreicher Abschluss erreicht werden kann.

Nach der vom Rat beschlossenen Erhöhung der Verfügungszeiten in den Haushaltsberatungen für das Jahr 2023 wäre ein Stipendium ein weiterer Baustein, um das Berufsbild Erzieherin/Erzieher bzw. Sozialpädagogische Assistentin/Assistentin attraktiver zu gestalten. Daher beauftragen wir die Verwaltung, ein entsprechendes Konzept zu erstellen, das vor allem die Vergabekriterien und eine entsprechende Finanzierung berücksichtigt. Dabei ist es sinnvoll, die Erfahrungen der berufsbildenden Schulen sowie der Kommunen einzubeziehen, die bereits ein solches Stipendium eingeführt haben zum Beispiel die Städte Bremerhaven und Zeven oder der Landkreis Göttingen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Esther Niewerth-Baumann

Annika Eickhoff

Hendrik Klein-Hennig